

DEINE REAKTION ZÄHLT!

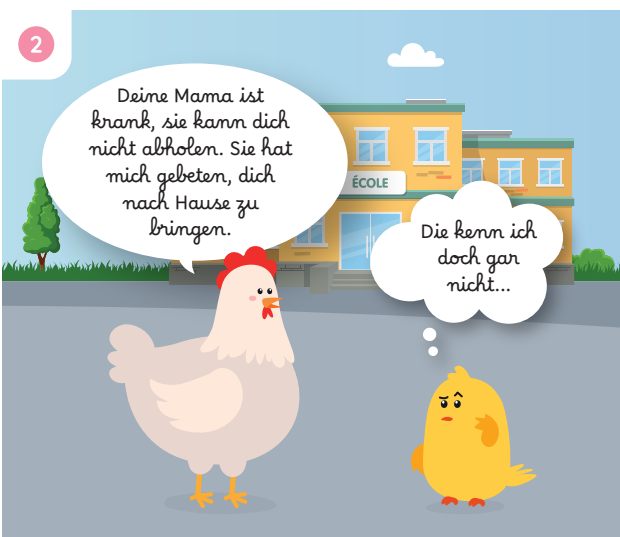


Wie würdest du in den folgenden Situationen reagieren? Wähle eine oder mehrere Möglichkeiten.



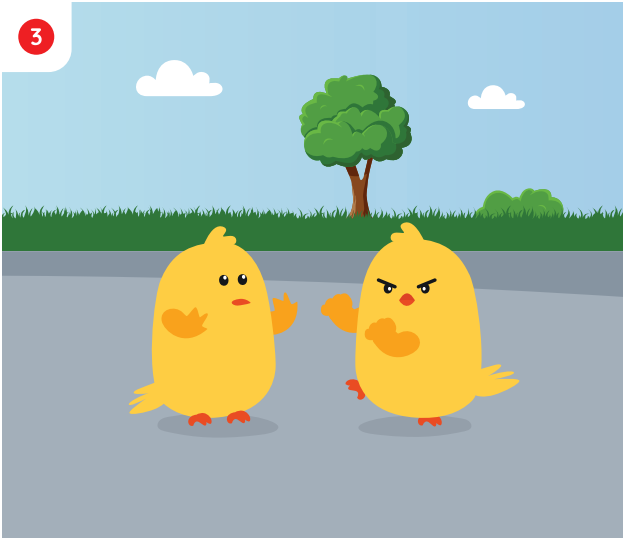
In dieser Situation...

- schreie ich laut, dass ich das nicht will.
- sage ich höflich nein.
- gebe ich ihr einen Fusstritt.



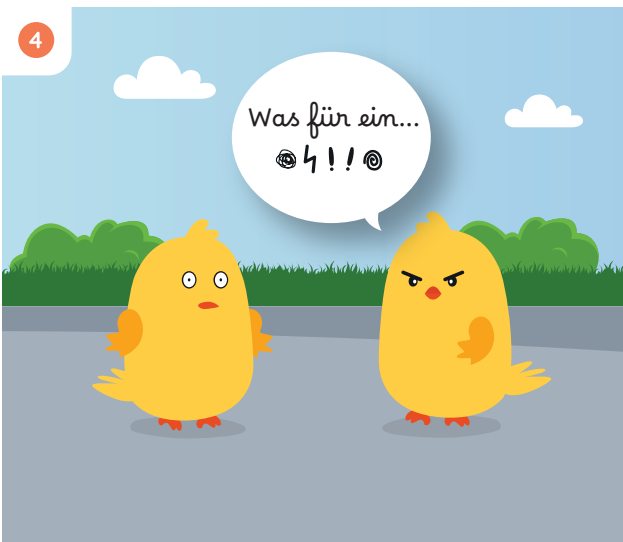
In dieser Situation...

- hole ich die Lehrperson und bitte um Hilfe.
- gehe ich mit den Fäusten auf die unbekannte erwachsene Person los.
- renne ich weg.



In dieser Situation...

- schlage ich mit aller Kraft, um mich zu verteidigen.
- rufe ich um Hilfe.
- mache ich mich ganz klein und warte, bis es vorbei ist.



In dieser Situation...

- antworte ich mit weiteren Beleidigungen.
- rufe ich um Hilfe.
- renne ich weg.



In dieser Situation...

- renne ich weg.
- rufe ich um Hilfe.
- sage ich ja und beisse dann in den Kamm.

6



In dieser Situation...

- verteidige ich mich mit all meiner Kraft.
- rufe ich um Hilfe.
- schreie ich sehr laut.

LÖSUNGEN

- 1 Es ist völlig in Ordnung, deinen Znüni nicht geben zu wollen. Du kannst einfach höflich Nein sagen. Wenn die Person weiterhin darum bittet, wiederholst du das Nein etwas bestimmt und gehst weg. Du kannst auch um Hilfe bei einer vertrauenswürdigen Erwachsenenperson bitten. In dieser Situation wäre ein Fusstritt eine viel zu starke und sogar gewalttätige Reaktion.
- 2 Ein Erwachsener, den wir nicht kennen, will uns irgendwo hin mitnehmen? Das ist doch ein bisschen komisch, oder? Wenn das passiert, gehst du sofort an einen sicheren Ort und bittest einen vertrauenswürdigen Erwachsenen um Hilfe. Ein sicherer Ort ist ein Ort, an dem viele Menschen sind und an dem du Hilfe finden kannst.
- 3 Du hast das Recht, dich zu verteidigen, aber nur, wenn dein Leben oder deine Gesundheit in Gefahr ist. Aber du hast immer das Recht, um Hilfe zu rufen. Und in jedem Fall, sobald es möglich ist, rennst an einen sicheren Ort.
- 4 Beleidigungen sind eine Form von Gewalt. Wenn wir auf Beleidigungen mit weiteren Beleidigungen antworten, hört es nicht auf. Das Beste, was du tun kannst, ist, wegzugehen und mit einem vertrauenswürdigen Erwachsenen darüber zu sprechen.
- 5 Niemand hat das Recht, deinen Körper zu berühren oder dich zu zwingen, seinen Körper zu berühren. Wenn das passiert, sage Nein, renne dann an einen sicheren Ort und bitte einen vertrauenswürdigen Erwachsenen um Hilfe. Du musst dich nicht zu rechtfertigen, du hast das Recht, Nein zu sagen.
- 6 Wenn dein Leben oder deine Gesundheit in Gefahr ist, wie in dieser Situation, hast du das Recht, dich mit all deiner Kraft zu verteidigen. Rufe auch laut und deutlich um Hilfe: "Hilfe! Hilfe! Hilf mir!", damit dir jemand helfen kann.